

1. Februar 2001

Ennshafen-Logistikzentrum:

Landesregierung genehmigt 3 Millionen Schilling Regionalförderung

Bei ihrer dieswöchigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Gesellschafterzuschusses der Eco Plus an die Ennshafengesellschaft (EHG) zur Finanzierung des EHG-Hafengebäudes einen Betrag von 3 Millionen Schilling aus Mitteln der Regionalförderung als Gesellschafterzuschuss genehmigt. Gesellschafter der EHG sind die Eco Plus und das Land Oberösterreich.

Dieses Hafengebäude wird von der Ennshafengesellschaft auf der oberösterreichischen Seite des Ennshafens als viergeschossiges Bürogebäude errichtet. Von den insgesamt 927 Quadratmetern Bürofläche sollen 404 Quadratmeter der EHG und 523 Quadratmeter als Gründerzentrum für innovative Unternehmungen im Bereich der Logistik und logistischer Dienstleistungen dienen.

Die Betreuung des Logistikzentrums übernimmt im Rahmen des Technologie- und Innovationszentrums (TIZ) St.Florian die oberösterreichische TMG. Die Vermarktung der Büroflächen wird von der Technologieregion Enns – St.Florian BetriebsgesmbH. (TBG) und der TMG durchgeführt. Das Logistikzentrum bildet als Betriebsstätte eine organisatorische Einheit mit dem TIZ St.Florian, die TMG übernimmt ein Stockwerk zur Bewirtschaftung.

Die Investitionskosten für das gesamte Gebäude liegen bei 14,2 Millionen Schilling. Bei Baukosten von rund 15.320 Schilling pro Quadratmeter verbauter Fläche beträgt der Anteil der Investitionskosten für jenen Teil des EHG-Hafengebäudes, der als Büro für die Ennshafengesellschaft verwendet wird, ca. 6,2 Millionen Schilling. Dafür leisten beide Gesellschafter einen Gesellschafterzuschuss von je 3 Millionen Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at